

S25/50

Freitag, 09.06.2023 12:30 – 13:15

Helix Piano Trio

Jaume Angelès Fité, Violine

Guillermo Ortega Santos, Violoncello

Paula Belzunegui, Klavier

Spalenvorstadt 25 Basel

Eintritt frei. Kollekte.



MITTAGSKONZERTE

Unser 50. Mittagskonzert an der Spalenvorstadt ist zwei grossen Komponisten des 20. Jahrhunderts gewidmet: dem Ungaren Sándor Veress und dem Russen Dmitry Schostakowitsch.

Beide litten unter der rigiden sowjetischen Kulturpolitik, Schostakowitsch musste sich unter der Herrschaft Stalins zeitweise ganz aus dem öffentlichen Musikleben zurückziehen. Sein Land verlassen wollte er nie, Veress emigrierte in die Schweiz.

Veress studierte in Budapest u.a. bei Bartók, wurde dort Lehrer von Kurtág und Ligeti und prägte nach seiner Emigration als Hochschullehrer in Bern eine ganze Generation junger Komponisten, u.a. Heinz Holliger. "Tre Quadri" (Drei Gemälde), so der Titel seines Trios: Der erste Satz bezieht sich auf eine Landschaft des Barockmalers Claude Lorrain, eine Hafenszene, die der Schein der untergehenden Sonne in ein magisches Licht taucht. Der mittlere Satz ist inspiriert vom Bild "Et in Arcadia ego" von Nicolas Poussin, eines Kollegen von Lorrain: Hirten des sagenumwobenen Arkadien reflektieren über den Tod, nachdem sie auf einen Sarkophag mit jener Inschrift gestoßen sind. "Der Bauertanz", der dritte Satz, bezieht sich auf ein Gemälde von Pieter Bruegel mit dem in der holländischen Malerei so beliebten Thema.

Schostakowitschs erstes Klaviertrio, ursprünglich vom Komponisten mit "Poème" betitelt, ist ein versteckter Liebesbrief, so der graphische Hintergrund zum kurzen Werk des 17-jährigen Komponisten. Er widmete es seiner Freundin Tanja, die seine erste große Liebe war und die für Jahrzehnte eine seiner wichtigsten Ratgeberinnen werden sollte. Am Konservatorium machte der junge Student schnell auf sich aufmerksam und irritierte seine Lehrer: „Ich finde seine Musik schrecklich. Es ist das erste Mal, dass ich die Musik nicht höre, wenn ich die Partitur lese. Aber das ist unwichtig. Die Zukunft gehört nicht mir, sondern diesem Jungen“, sagte der Konservatoriumsdirektor von Leningrad Alexander Glasunow.

Wir hingegen können garantieren: das Opus 8 ist wunderschöne, ergreifende Musik.

Paula Belzunegui, Jaume Angelès Fité und Guillermo Ortega Santos sind Studierende an der Hochschule für Musik Basel und haben sich im 2021 zum Helix Piano Trio zusammengeschlossen. Das Trio ist Preisgewinner der "ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition" 2022 und wird dieses Jahr im Rahmen der Newcomers Auftritte haben am "Piano Trio Fest" (Bern), am "Chamber Music Festival" (Adelboden), am "Festival Musikdorf Ernen" – und am 9. Juni bei der FYM. Herzlich willkommen.

Swiss Foundation for Young Musicians
Schweizerische Stiftung für Junge Musiker
Fondation Suisse pour Jeunes Musiciens
Spalenvorstadt 25 · CH-4051 Basel

info@foryoungmusicians.ch
facebook.com/swissvocalarts
foryoungmusicians.ch

BEWEGTE LEBEN
oder
EIN POÈME & TRE QUADRI

Sándor Veress (1907–1992)

Trio für Klavier, Violine und Violoncello „Tre Quadri“ (1963)
1. Paysage de Claude Lorrain.
Con moto

2. Et in arcadia ego. Quieto
3. Der Bauertanz. Tempo giusto

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Trio Nr. 1 c-Moll für Violine, Violoncello und Klavier Op. 8 (1923)
Andante - Allegro

NÄCHSTE KONZERTE

Heure bleue Konzert, Petersplatz

„Ein Sommernachtstraum“
28. Juni, 20:00, Petersplatz
⊘ Bei unsicherer Witterung findet das Konzert in der Predigerkirche statt. Auskunft gibt unsere Webseite.

S25/Mittagskonzerte

(nach der Sommerpause)
14. & 28. September
Spalenvorstadt 25, je 12:30–13:00

⊘ Reservation empfohlen an:
reservation@foryoungmusicians.ch